

Tragebeutel

EMK/5.299



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Tragebeutel // el-cy: vouúrka // tr-cy: dağarcık

Der Beutel ist aus gelbbraunem Kunstleder in der Art traditioneller Hirtentaschen genäht. Er ist entlang der Öffnung in regelmäßigen Abständen durchlocht und kann mittels eines eingezogenen Bandes zusammengegrafft werden. Die Länge der zwei Trageriemen ist durch Schnallen verstellbar. Rundum sowie am Boden sind Fransenbesätze angebracht. Auf der Vorderseite ist ein rundes, rotes, goldfarben bedrucktes Etikett aufgenäht, das Zypern mit den größten Städten sowie die Aufschrift Cyprus zeigt. Der Beutel wurde 1993 in Nikosia erworben.

L: ca. 70 cm

Objektklasse

Beutel

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Kunstleder

Schnalle (Metall)

Technik

genäht (Leder)

Fransen

Abbildung

Landkarte, Zypern

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 236.](#)

Hier im Kapitel Varia publiziert als "Tragebeutel, voúrka; EMK 5.299

Hellbrauner Kunststoff, zwei verstellbare Riemen, oben zum Zusammenziehen, wie die traditionellen Hirtentaschen; rezent; 1993/Nikosia; GL ca. 70 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Ethnografika finden Sie hier.](#)

Ein Vergleichsobjekt in dieser Sammlung ist der Tragebeutel [EMK/4.805](#).